

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 9. 7. 1893

Hrn FELIX SALTEN  
Wien  
IX BERGGASSE 13.

5 |Lieber Freund! – Mein Stück hier Freitag. ANATOL HOEFER, MAX JARNO. CORA  
WREDEN ANNIE GRIEBL (Volkstheater.) – War beim Bezaupt. in Gmunden von  
wegen Cenfur. – Aus Wien von Frl. G. Verzweiflungsfchreie entsetzlicher Art. Ich  
habe kein Wort geschrieben.– – Ein paar Verfe weiter»gedichtet« an dem allegor.  
Gedicht<sup>KEY</sup>. – – Schreibe diese Zeilen bei Frau FLEGMANN.– Eben ging BRAHMS  
weg. – RICHARD ist da, grüßt Sie herzlich. Ihr Arthur

- © Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.  
Kartenbrief  
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der ungeraden Seiten: »80«  
5 War beim Bezaupt. ] siehe A.S.: Tagebuch, 7.7.1893

Erwähnte Entitäten

Personen: Franz von Aichelburg-Labia, Richard Beer-Hofmann, Johannes Brahms, Bertha Flegmann, Marie Glü-  
mer, Marie Griebel, Emil Höfer, Josef Jarno, Felix Salten, Grethe Wreden  
Werke: Abschiedssouper, Die Frage an das Schicksal  
Orte: Berggasse, Gmunden, Wien  
Institutionen: Volkstheater